



museum im prediger  
schwäbisch gmünd

# MuseumsEntdecker

## Angebote für Kinder und Jugendliche

# 2026

## Angebote für Schulklassen, Kindergartengruppen, Kindergeburtstage

Im Museum im Prediger gibt es viel zu entdecken, sei es zur Archäologie, Kultur- oder Kunstgeschichte. Das Programm orientiert sich am Alter und Interesse der Kinder und Jugendlichen. Die Angebote für Schulen sind an den Bildungsplänen und für Kindergärten an den Orientierungsplänen ausgerichtet. Entdeckertouren können mit einem kreativen praktischen Teil kombiniert werden. Gerne werden bei uns auch Kindergeburtstage gefeiert.

### 1 EntdeckerTour zu den Highlights der Sammlung und zu Ausstellungen

- > Interaktiv altersgerecht und nach Wunsch ausgewählte Ausstellungsstücke betrachten.

### 2 Steinzeit erleben

- > **Eine Zeitreise durch die Prähistorie** – von der Altsteinzeit in die Jungsteinzeit – wir ordnen zu und experimentieren
- > **Die Menschen wurden sesshaft** – Getreide mahlen, Wolle spinnen, ein Amulett herstellen wie vor 7.000 Jahren
- > **Tiere der Eiszeit** – Tiermasken basteln
- > **Kunst der Steinzeit** – Tierfiguren schnitzen
- > **Höhlenmalerei** – mit Farben der Natur ein Bild gestalten
- > **Natürlich schön** – aus Naturmaterialien mit steinzeitlichen Werkzeugen Steinzeitschmuck kreieren

### 3 Leben am Limes

- > **Entdeckertour durch die Römerabteilung** – einen Überblick über »römisch Gmünd« bekommen
- > **Archäo-Detektive** – Funde aus römisch Gmünd sortieren und zuordnen
- > **Einmal ein Römer oder eine Römerin sein** – römische Kleidung kennenlernen und anprobieren, sowie die Ausrüstung eines Auxiliarsoldaten
- > **Wellness in der Antike** – einen römischen Badetag nacherleben – Salben nach römischen Rezepten herstellen
- > **Alea iacta est** – römischen Spielewettbewerb durchführen, Herstellung einer Rundmühle- oder Alquerquepielfläche
- > **Zu den Entdeckertouren kann im Anschluss ein passender Workshop gebucht werden.**

- > **Aurei, Denare, Asse und Sesterze** – römische Münzen kennenlernen und kopieren
- > **Tod am Limes** – römische Bestattungsrituale – Beschäftigung mit dem römischen Totenkult – Grabbeigaben heute?

### 4 Religion und Glaube

- > **Osterbräuche »Du bist der Palmesel«** – Eier bemalen und Palmbüschel binden
- > **Die Weihnachtsgeschichte** – was eine Krippe erzählen kann – eine Krippenfigur / Krippe entstehen lassen
- > **Weihnachtszeit, Zeit verschiedener Bräuche** – wir lernen die Bräuche und die entsprechenden Heiligen kennen
- > **Auf Spurensuche** – wie hat Jesus wirklich ausgesehen? Nach unserer Spurensuche erstellen wir ein entsprechendes Jesusporträt
- > **Le Chaim** – jüdische Kultgeräte kennenlernen, einen Kerzenständer / Gewürzbehälter herstellen
- > **Heilige, Leben und Legenden** – Darstellungen deuten und eigenen Namenspatron malen
- > **Engel, geflügelte Wesen** – den Lieblingsengel suchen und einen eigenen Schutzengel gestalten

### 5 Mit Glasperlen Flächen gestalten

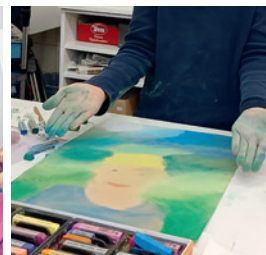
- > **Amulett und Talisman** – magische Begleiter, einen persönlichen Glücksbringer anfertigen
- > **Gmünder Modeschmuck** – eigene Ketten und Armbänder kreieren
- > **Rosenkränze** – ein Gmünder Exportschlager – einen individuellen Rosenkranz auffädern
- > **Mit Perlen Flächen bilden** – gestrickte Perlbilder und -taschen, ein Stück Gmünder Gewerbe Geschichte – mit Perlen ein Armbändchen weben

### 6 Eintauchen in die Welt des Mittelalters

- > **EntdeckerTour durch die Mittelalterabteilung** – Wissenswertes über Spielzeug, Johanniskirche, Münster oder Reichsinsignien in der Schatzkammer.
- > **Reichskleinodien** – Besuch der Schatzkammer – Kronen entwerfen, ein Schwert ausgestalten
- > **Damit spielten Kinder im Mittelalter** – Spiele kennenlernen und spielen, Spielzeug modellieren
- > **Wappen erzählen Geschichten** – ein persönliches Wappen entwerfen und ausführen
- > **Dem Einhorn auf der Spur** – ein Einhorn ausgestalten
- > **Alamannen** – Siedlungsgeschichte unserer Gegend, alamannische Kleidung und Accessoires kennenlernen und anprobieren – mit Pressblechtechnik einen Anhänger formen
- > **Initiale** – Textgestaltung mit Initialen – wir verwenden dazu Gänsefedern und Tinte
- > **Goldgrundbilder** – im Museum betrachten – mit Prägefolie und Blattgold gestalten

### 7 Kunstwerke erzählen Geschichten

- > **Porträt** – Abbild oder Wunschbild – ein eigenes Porträt gestalten
- > **Der Geiger von Gmünd, Legende oder Wahrheit** – die Legende nachvollziehen und einen kostbaren Schuh fertigen
- > **Hans Baldung Grien, ein berühmter Gmünder?** – Holzschnitte kennenlernen und selbst einen herstellen
- > **Der Historienmaler Emanuel Leutze** – wir lassen uns inspirieren
- > **Fabelwesen** – diese im Museum auffinden – eigene Fabelwesen erfinden
- > **Landschaften in den Jahreszeiten** – woran wir diese erkennen – eigene Landschaft malen



## Angebote für Schulklassen und Gruppen

**Dauer der Veranstaltungen**  
ca. 1 bis max. 3 Stunden

**Gruppengröße**  
max. 25 Kinder und 2 Begleitpersonen

**Kosten**  
Schulklassen: 25 Euro pro Gruppe  
Kindergartengruppen: frei  
Materialkosten nach Aufwand, max. 5 Euro pro Teilnehmer / Teilnehmerin

Kindergeburtstag (ab 6 Jahre):  
2 Std.: 100 Euro, 2,5 Std.: 130 Euro  
max. 10 Kinder

**Aufsichtspflicht**  
Die Aufsichtspflicht liegt während des gesamten Museumsbesuchs bei den Begleitpersonen.

**Außerhalb der Öffnungszeiten**  
Besuche von Schulklassen, Kindergarten- und Kindergeburtstagsgruppen sind auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten des Museums und auch montags möglich.

Anmeldungen bitte mind. zwei Wochen im Voraus.

## MuseumsFüchse

**Dauer der Workshops**  
Gruppe 1: 9.30 – 11.00 Uhr  
Gruppe 2: 11.30 – 13.00 Uhr  
Gruppe 3: 11.00 – 12.30 Uhr

**Alter**  
5 bis 12 Jahre

**Kosten**  
7 Euro pro Kind

**Ort**  
Soweit nicht anders vermerkt, finden die Workshops im Museum im Prediger statt.

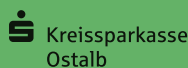
Anmeldung erbeten  
Programmänderungen vorbehalten

## Beratung und Anmeldung

Museum im Prediger  
Johannisplatz 3  
73525 Schwäbisch Gmünd  
Telefon 07171 603-4130  
museum@schwaebisch-gmuend.de  
www.museum-galerie-fabrik.de  
@predigermuseum

Titelmotiv: ©Christa Sängers  
Abbildungen, Fotos:  
© Museum im Prediger, Christa Sängers  
Gestaltung: freitagundhüssermann

Gefördert von



Dank an den Gmünder Museumsverein e.V. für die personelle und finanzielle Unterstützung.

**150** JAHRE  
Museum im Prediger  
Gmünder Museumsverein e.V.  
Schwäbisch Gmünd



museum im prediger  
schwäbisch gmünd





## Sa 17.1.

Gr 1: 9.30-11.00 Uhr  
Gr 2: 11.30-13.00 Uhr

## Sa 24.1.

Gr 3: 11.00-12.30 Uhr

Leitung: Sarah Barkow,  
Dr. Monika Boosen,  
Christa Sängner

## Eine Gmünder Künstlerfamilie – drei Generationen Baumhauer – Malerei

Das Werk der Familie Baumhauer – Großvater Alois, Sohn Sepp und die Enkelinnen Monika und Regina Baumhauer – umspannt ein ganzes Jahrhundert. Es beinhaltet Bildhauerei und malerische Werke. In zwei Teilen werden wir uns damit auseinandersetzen und uns in der Ausstellung umsehen.



Zuerst befassen wir uns mit der Malerei von Monika und Regina Baumhauer und lassen uns vom Ausstellungsbesuch für unsere eigenen Arbeiten inspirieren.



Monika Baumhauer,  
Stilleben mit Philodendronblatt, 2005

## Sa 14.2.

Gr 1: 9.30-11.00 Uhr  
Gr 2: 11.30-13.00 Uhr

Leitung: Dr. Monika Boosen, Christa Sängner

## Römischer Totenkult – Gaben für die Ewigkeit

Die Angehörigen gaben den Verstorbenen Schmuck, Waffen oder Gefäße mit ins Grab. Weshalb haben sie das gemacht? In der Römerabteilung des Museums gibt es dazu Beispiele.



Was würden wir uns heutzutage als Grabbeigaben wünschen?



Flasche aus dem Grab eines Jugendlichen, Grabfeld Schirenhof

## Sa 14.3.

Gr 1: 9.30-11.00 Uhr  
Gr 2: 11.30-13.00 Uhr

## Sa 21.3.

Gr 3: 11.00-12.30 Uhr

Leitung: Dr. Monika Boosen, Christa Sängner

## Auferstehung Christi – ein mittelalterliches Goldgrundbild

Mittelalterliche christliche Bilder haben meist einen Goldgrund, der oft auch noch punziert und graviert ist. Auch im Predigermuseum gibt es solche Goldgrundbilder. Wir erfahren, wie dieser goldene Hintergrund aufgebracht wurde.



Anschließend fügen wir in goldene Prägefolien fantasievolle Formen und Ornamente ein oder belegen eine Fläche mit Blattgold.

Trinität,  
um 1450



## Sa 18.4.

Gr 1: 9.30-11.00 Uhr  
Gr 2: 11.30-13.00 Uhr

## Sa 25.4.

Gr 3: 11.00-12.30 Uhr

Leitung: Dr. Monika Boosen, Christa Sängner

## Jungsteinzeit – die Menschen wurden sesshaft

Vor ca. 7000 Jahren trafen bei uns Menschen ein, die sesshaft wurden. Ihr erfahrt, wie diese ersten Bauern lebten, was sie aßen und wie sie ihren Alltag gestalteten. Im Museum schauen wir dazu Gegenstände an, die bei uns in der Gegend aus dieser Zeit gefunden wurden.



Wir gestalten ein Amulett wie vor 5.000 Jahren.

Getreidemühle, Jungsteinzeit,  
6.500 bis 3.800 Jahre vor heute



## Sa 9.5.

Gr 1: 9.30-11.00 Uhr  
Gr 2: 11.30-13.00 Uhr

## Sa 16.5.

Gr 3: 11.00-12.30 Uhr

Leitung: Sarah Barkow,  
Dr. Monika Boosen,  
Christa Sängner

## Eine Gmünder Künstlerfamilie – drei Generationen Baumhauer – Relief und Skulptur

Das Werk der Familie Baumhauer – Großvater Alois, Sohn Sepp und die Enkelinnen Monika und Regina Baumhauer – umspannt ein ganzes Jahrhundert.



Dieses Mal beschäftigen wir uns mit den Reliefs und Skulpturen der Künstler.

Wir modellieren ein entsprechendes Objekt.

Einhorn, Sepp Baumhauer, 1998,  
©Museum im Prediger



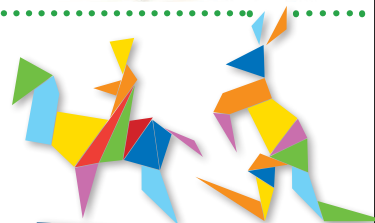
## Sa 13.6.

Gr 1: 9.30-11.00 Uhr  
Gr 2: 11.30-13.00 Uhr

Leitung: Dr. Monika Boosen, Christa Sängner

## Lernen durch Spielen – Ostomachion und Tangram

Verschiedene Spiele, wie Brett-, Würfel- oder Geschicklichkeitsspiele waren bereits in der Antike beliebte Freizeitvergnügen. Es gab aber auch Spiele, die zum Lernen dienten, wie das Knobelspiel Ostomachion. Es gibt auch die einfachere Form, das Tangram. Ein Quadrat wird in Teile zerlegt, aus denen sich wieder ein Quadrat zusammensetzen lässt, aber auch andere Figuren wie Tiere, Häuser und Menschen – Ihr stellt euer eigenes Knobelspiel her.



## Sa 11.7.

Gr 1: 9.30-11.00 Uhr  
Gr 2: 11.30-13.00 Uhr

## Sa 18.7.

Gr 3: 11.00-12.30 Uhr

Leitung: Sarah Barkow,  
Dr. Monika Boosen,  
Christa Sängner

## Hans Hartung – ein deutsch-französischer Maler

Er war einer der bedeutendsten informellen Künstler, der auch mit ungewöhnlichen Werkzeugen arbeitete. Im Predigermuseum wird es eine Ausstellung mit Werken von Hans Hartung zum Partnerschaftsjubiläum mit Antibes geben. Der Maler lebte und arbeitete dort von 1973-1989.



Wir lassen uns von den Werken Hartungs für unsere Arbeiten anregen.

Hans Hartung, T1945-1,  
1948. ©Sammlung Fondation  
Hartung-Bergman



Im Sommer gibt es wieder einen  
**FERIEN-WORKSHOP**.  
Näheres wird noch bekanntgegeben.

## Sa 19.9.

Gr 1: 9.30-11.00 Uhr  
Gr 2: 11.30-13.00 Uhr

## Sa 26.9.

Gr 3: 11.00-12.30 Uhr

Leitung: Dr. Monika Boosen, Christa Sängner

## Gmünder Stadtansichten – gestern, heute und morgen

Im Predigermuseum gibt es Gemälde und alte Fotografien von der Stadt, von Plätzen und auch Gebäuden. Wir betrachten diese, vergleichen sie und überlegen uns, wie diese in 100 Jahren aussehen könnten.



Ledergasse 1975 und  
1977, ©Stadtarchiv,  
Bestand Eduard Stanzel



Ledergasse heute

## Sa 10.10.

Gr 1: 9.30-11.00 Uhr  
Gr 2: 11.30-13.00 Uhr

## Sa 17.10.

Gr 3: 11.00-12.30 Uhr  
Leitung: Dr. Monika Boosen, Christa Sängner

## Scripta Romana – Schreiben wie die alten Römer

Wie haben die Römer ohne Kugelschreiber und Tastatur ihre Nachrichten verfasst? Auf Wachstafeln und mit einem Schreibrohr auf Papyrus.



Ihr lernt die lateinischen Buchstaben kennen, schreibt mit einem Schreibrohr auf Papyrus und gestaltet eine Mini-Schriftrolle.



## Sa 14.11.

Gr 1: 9.30-11.00 Uhr  
Gr 2: 11.30-13.00 Uhr  
ab 9 Jahre:  
Gr 3: 13.30-15.00 Uhr

Leitung: Winfried Schweizer, Dr. Monika Boosen, Christa Sängner

## Uralt – ganz schön alt

Der Geologe Winfried Schweizer ist auch in diesem Jahr zu Gast bei den »Museumsfüchsen«.



Lasst euch überraschen, was er dieses Mal mitbringt!



## Sa 12.12.

Gr 1: 9.30-11.00 Uhr  
Gr 2: 11.30-13.00 Uhr

Leitung: Dr. Monika Boosen, Christa Sängner

## Weihnachtszeit – Zeit verschiedener Bräuche

Wir erfahren was der heilige Martin mit einer Gans zu tun hat, weshalb Zweige mitten im Winter blühen und es zu Nikolaus kleine Geschenke gibt. Wir beschäftigen uns dabei mit den Personen und Bräuchen.



Wir fertigen individuellen Christbaumschmuck und stellen Barbarazweige auf.

Der Heilige Martin mit dem Bettler, Hans Baldung Grien, um 1505/1507

